

Ins rechte Licht gesetzt

Erweiterte Lichanlage für das Spirituelle Zentrum St. Anna

Gelsenkirchen – Ob spirituell, kulturell oder sozial: Ein Blick auf den Belegungs- und Veranstaltungsplan der St.-Anna-Kirche zeigt bereits, wie vielseitig das Spirituelle Zentrum in Gelsenkirchen-Schalke mittlerweile genutzt wird. Seitdem die Kirche 2007 vom Sozialwerk St. Georg übernommen wurde, fungiert sie als wichtiger Treffpunkt. Hier können Menschen ihren Glauben leben, Kulturveranstaltungen genießen, sich an der Stadtteilarbeit oder an anderen Arbeitskreisen beteiligen. Die Erweiterung der Lichanlage ermöglicht es nun, all diese Aktivitäten mit dem richtigen Licht zu unterstützen und die jeweils passende Atmosphäre zu schaffen.

Von Regina Bruns

In dem Veranstaltungszentrum steht stets der Mensch im Mittelpunkt mit seinen Freuden, Hoffnungen und Anliegen. Es ist ein Ort der Begegnung, in dem Menschen mit und ohne Assistenzbedarf selbstverständlich zusammenkommen, um zu arbeiten, zu reden oder zu feiern.

Um den verschiedenen Gruppen und Themen gerecht zu werden, wurden in dem Kirchenraum unterschiedliche Ecken und Bereiche geschaffen. So gibt es zum Beispiel im hinteren Teil der Kirche die „Kaminecke“, die mit einem Teppich und bequemen Sesseln und Stühlen ausgestattet ist. Die gemütliche Atmosphäre soll es Menschen leichter machen, einander näher und miteinander ins Gespräch zu kommen. „Dafür braucht es jedoch die passende Beleuchtung“, betont Kirchenmanager Rolf Domnik-Kubata. „Ansonsten wird es schwierig innerhalb des großen Kirchenraums eine vertrauliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich Menschen wohlfühlen.“ Dies werde nun möglich durch die neuen Theaterspots, die die einzelnen Bereiche in unterschiedlicher Intensität und in verschiedenen Farben ausleuchten könnten.

Andere Gruppen wiederum treffen sich im Arbeitsbereich an der Fensterfront, in der sich Stühle und Tische befinden. „Durch die Zuwendung der Stiftung verfügt unsere mobile Stativbeleuchtung nun zudem über vier LED-Scheinwerfer, die es möglich



Mit dem richtigen Licht wirkt die Kaminecke warm und gemütlich.

Liebe Leserin, lieber Leser,

in jedem Frühjahr ist es das gleiche Spiel: Wenn draußen die Sonne scheint, dann erwachen nicht nur die Tiere, sondern auch die Menschen aus ihrem „Winterschlaf“. Mit unbändigem Bewegungsdrang setzten sich Jung und Alt aufs Fahrrad, schlüpfen in Jogginghosen oder Wandertiefel. Wir finden es immer wieder erstaunlich, was ein paar Sonnenstrahlen bei uns Menschen auslösen können.

Neben der wohltuenden Wärme des Frühlings ist es ganz offenbar auch die Helligkeit, die den Menschen Energie und gute Laune spendet. Wie sehr das Licht unsere Stimmung beeinflusst, wird aber auch in anderen Situationen deutlich: So wirkt der Kerzenschein bei einem Abendessen mit dem Partner romantisch, während das Kaminfeuer am Abend Behaglichkeit vermittelt. Die Zusammensetzung und Intensität des Lichts hat somit großen Einfluss auf die Atmosphäre. Aus diesem Grund war es uns wichtig, das Spirituelle Zentrum St. Anna bei der Erweiterung seiner Lichanlage zu unterstützen. Lesen Sie in dem Artikel „Ins rechte Licht gesetzt“, wie sehr die neuen Spots und Effekte die wertvolle Arbeit in der St.-Anna-Kirche bereichern. → [links](#)

Während die Lichanlage für mehr Atmosphäre sorgt, bringt der neue Defibrillator in der Lenne-Werkstatt in Schmallenberg mehr Sicherheit. Im Falle eines Herzstillstands kann das von der Stiftung finanzierte Gerät Leben retten. Lesen Sie mehr dazu in dem Artikel „Ein kleiner Apparat kann Leben retten“ → [S. 3](#).

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken!

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Czogalla Bernd Lepping
Vorstand



Foto: Rolf Dominik Kubata

Auch für Aufführungen bietet die Lichanlage einen echten Mehrwert.

machen, die Tische als hell erleuchtete Arbeitsecken zu nutzen“, so Dominik-Kubata.

Die erweiterte Lichanlage kann künftig auch Kulturveranstaltungen aufwerten und Gottesdienste atmosphärisch unterstützen. So leuchten insbesondere die neuen Theaterspots den Altar sowie den Bühnenbereich ergänzend aus. Das neue Lichtmischpult ermöglicht es mit seinen 64 Einstellungsreglern, die verschiedenen Lichtquellen gezielt aufeinander abzustimmen und jede Veranstaltung zu etwas Besonderem zu machen.

„Aufgrund der Corona-Pandemie sind ja in den vergangenen Monaten die Kulturveranstaltungen fast alle ausgefallen und auch die anderen Gruppen und Arbeitskreise konnten sich nur eingeschränkt und wenn überhaupt unter strengen Hygienevorschriften treffen“, erklärt der Kirchenmanager. „Umso mehr freuen wir uns, wenn wir bald wieder als dem Vollen schöpfen können.“

Denn eines ist sicher: Das Spirituelle Zentrum St. Anna wird weiterhin Menschen aus verschiedenen Kulturen und Milieus zusammenbringen. Hier spielt es keine Rolle, woher ein Mensch kommt und ob er eine

Behinderung hat. Die erweiterte Lichanlage hilft, den Kirchenraum für die verschiedenen Aktivitäten zu unterstützen und stiftet damit Zusammenhalt und Lebensfreude.

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank für Ihre Spende! Ihnen ist es zu verdanken, dass das Spirituelle Zentrum St. Anna seine Lichanlage massiv erweitern konnte, um den Kirchenraum für unterschiedliche Gruppen und Aktivitäten nutzbar zu machen.

Zu den neuen Anschaffungen gehören unter anderem:

1 Lichtmischpult	213,01 €
1 mobile Lichanlage mit 5 Lichteffekten	555,37 €
2 Spots mit weißer COB-LED und veränderbarer Farbtemperatur	854,42 €
4 LED-Fluter WASH 600 RGBW	1.518,44 €
4 mechanische Träger (Traverse) für die Leuchten	566,44 €
1 Montage, Programmierung, Einweisung	416,50 €

Wir haben
uns sehr
gefreut!

Ein kleiner Apparat kann Leben retten

Menschen in der Lenne-Werkstatt freuen sich über den neuen Defibrillator.

Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesursache in Deutschland. Hört das Herz plötzlich auf zu schlagen, zählt jede Sekunde. In der Lenne-Werkstatt in Schmallenberg werden erste lebensrettende Maßnahmen durch die regelmäßig geschulten Mitarbeiter sichergestellt. Jedoch erhöht ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) zusätzlich zur Herz-Lungen-Wiederbelebung die Überlebenschancen.

von Marion Göddecke

Die Unterstützung der Stiftung Sozialwerk St. Georg ermöglichte nun die Anschaffung eines Defibrillators für die Lenne-Werkstatt. Am Standort Breite Wiese arbeiten täglich rund 340 Menschen mit Assistenzbedarf und 60 Mitarbeitende. Hinzu kommen Besucher aus unterschiedlichen Unternehmen, Reinigungskräfte und weitere Mitarbeitende aus den verschiedenen Unternehmensbereichen des Sozialwerks St. Georg. Bei dieser hohen Anzahl von Menschen in der Lenne-Werkstatt besteht zu jeder Zeit das Risiko eines internistischen Notfalls.

Der AED wurde inzwischen im Foyer der Lenne-Werkstatt installiert, einem zentralen Ort, der für alle Mitarbeitenden schnell und gut erreichbar ist. „Sie werden zeitnah im Umgang mit dem AED geschult“, sagt Marc Brüggemann, Geschäftsführer der Lenne-Werkstatt. „Auf diese Weise können sie dann im Ernstfall Leben retten.“



Liebe Leserin,
lieber Leser,

ein kleines Gerät, das Menschenleben retten kann: Dieses konnte nun für die Lenne-Werkstatt dank Ihrer Spende angeschafft werden.

- Defibrillator Philips Heartstart HS1, inkl. Batterie und Einweisung/Erst-Inbetriebnahme 1262,08 €
- Defi-Aufbewahrungstasche 69,60 €
- Erste-Hilfe AED Kit 19,72 €



Foto: Lenne-Werkstatt

Defibrillatoren retten Leben – in der Lenne-Werkstatt steht nun ein solches Gerät. Geschäftsführer Marc Brüggemann (re.) freut sich über die Zuwendung der Stiftung.

Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers
Begünstigter Stiftung Sozialwerk St. Georg
IBAN des Begünstigten DE76 3606 0295 0010 2210 13
BIC GENODE1BBE
Betrag: Euro, Cent
Verwendungszweck (nur für Empfänger)
Kontoinhaber/Einzahler: Name

Quittung bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
S T I F T U N G S O Z I A L W E R K S T . G E O R G		SPENDE
IBAN D E 7 6 3 6 0 6 0 2 9 5 0 0 1 0 2 2 1 0 1 3		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) G E N O D E D 1 B B E		Betrag: Euro, Cent
Spenden-/Mitgliedsnummer, ggf. Name des Spenders (max. 27 Stellen):		
noch Verwendungszweck (max. 27 Stellen):		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		19
IBAN		
Datum, Unterschrift(en)		

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.



Teilen Sie ein Stück von Ihrem Glück!

Bitte unterstützen Sie Menschen mit Behinderung durch:

Ihre persönliche Spende



Die Spende ist die geläufigste Art der Zuwendung. Ihre steuerlich absetzbare Spende kommt zeitnah in Förderprojekten der gemeinnützigen Stiftung Sozialwerk St. Georg bei Menschen mit Behinderung an. Auch zweckgebundene Spenden sind möglich – für eines unserer Projekte, das Ihnen besonders am Herzen liegt.

Ihre persönliche Zustiftung



Durch eine ebenfalls steuerlich begünstigte Zustiftung mehren Sie das Kapital der Stiftung direkt. Sie fördern dadurch Menschen mit Behinderung besonders langfristig, weil das Stiftungskapital laut Satzung dauerhaft erhalten bleiben muss. Die Zinserträge hieraus fließen dann in die Förderprojekte.

Ihre Spende anlässlich eines Ereignisses



Ob Geburtstag, Firmenjubiläum oder Hochzeit, Sponsorenlauf oder auch Trauerfeier: Sammeln Sie bei einem solchen Anlass Geld für unsere Stiftung. Gerne stellen wir Ihnen zum Weitergeben Informationen über die Arbeit unserer Stiftung zur Verfügung.

Ihre nachhaltige Spende für die Zukunft



Vererben Sie ein Stück von Ihrem Glück! Ihr Nachlass wirkt dauerhaft weiter – und kommt in voller Höhe der Stiftung Sozialwerk St. Georg und damit den Menschen mit Behinderung zugute, weil durch die Gemeinnützigkeit der Stiftung keine Erbschaftssteuer anfällt.

Impressum

Herausgeber

Stiftung Sozialwerk St. Georg
Uechtingstraße 87 · 45881 Gelsenkirchen
Vorstand: Dieter Czogalla, Bernd Lepping

Kontakt/Stiftungsverwaltung

Sabine Weißig, Tel. 0209 7004-276,
Fax 0209 7004-249,
info@stiftung-st-georg.de

Redaktion dieses Stiftungsbriefes

Alexandra Aulbach (Leitung), Regina Bruns,
Tel. 0209 7004-205 bzw. -235,
presse@stiftung-st-georg.de

Gestaltung und Satz

pom point of media GmbH, Willich

Druck

Das Druckhaus Print und Medien GmbH

Stiftungsbrief online
www.stiftung-st-georg.de



Gerne geben wir Ihnen zu diesen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten nähere Informationen. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an oder schicken Sie uns eine kurze E-Mail (Kontakt: siehe Impressum auf Seite 2).

Ja, ich möchte die Stiftung Sozialwerk St. Georg unterstützen!

Einmalig mit einer Spende in Höhe von _____ Euro

Regelmäßig mit einer Spende in Höhe von

- 10,- Euro
 20,- Euro
 30,- Euro

- monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich

per Bankeinzug,
erstmalig zum _____ / _____ / _____

IBAN meines Kontos

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber/-in

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Unterschrift

Bank im Bistum Essen eG

IBAN DE76 3606 0295 0010 2210 13
BIC GENODED1BBE

Volksbank Bigge-Lenne eG

IBAN DE50 4606 2817 0015 0017 00
BIC GENODEM1SMA

Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt: Die Stiftung Sozialwerk St. Georg ist laut Freistellungsbescheid des Finanzamts Gelsenkirchen vom 9. September 2020 (Steuer-Nr. 319/5921/5549) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Wir werden Ihre Spende nur für satzungsgemäße gemeinnützige und mildtätige Zwecke verwenden.

Für Spenden bis 200,- Euro gilt dieser Hinweis zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder der Buchungsbestätigung (Kontoauszug) Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Für Spenden über 200,- Euro senden wir Ihnen unmittelbar eine Bescheinigung zu. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Adresse an.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Wichtig sind die Unterschrift und die vollständige Adresse, wie sie auch bei Ihrer Bank vorliegt. Dieser Einzugsermächtigung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Anruf (0209 7004-276), Fax (0209 7004-334) oder E-Mail (info@stiftung-st-georg.de) genügt.

Vielen Dank!